



02

Halbjahresbericht
2015

Highlights

- > Marktentwicklung weiter stabil: Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 1,8% auf 248,5 Mio. EUR gesteigert; von allen Segmenten getragener Umsatzanstieg um 2,3% auf 127,7 Mio. EUR im zweiten Quartal
- Climate Systems mit Umsatz von 177,9 Mio. EUR über Vorjahr (174,4 Mio. EUR); aufgrund stabilem deutschen Heizungsgeschäft und leicht positiver Entwicklung auf einigen Auslandsmärkten
- Gas Flue Systems mit Umsatzsteigerung auf 48,9 Mio. EUR (Vj. 48,1 Mio. EUR); positive Entwicklung im zweiten Quartal fortgesetzt
- Medical Technology & Engineering Plastics mit Umsatz von 21,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau
- > Operatives Ergebnis über Vorjahr
- EBITDA mit 19,8 Mio. EUR über Vorjahreswert von 16,2 Mio. EUR; Zuwachsrate im zweiten Quartal reduziert
 - o Vorjahr belastet durch Veränderung in der Führungsstruktur (+1,0 Mio. EUR)
 - o Positive Effekte in Höhe von 1,4 Mio. EUR aus vorübergehend günstiger Währungskursentwicklung überwiegend im ersten Quartal erzielt
 - o EBITDA auch im zweiten Quartal mit 10,0 Mio. EUR leicht über Vorjahr (9,2 Mio. EUR).
- Abschreibungen infolge zuletzt hoher Investitionen auf 11,4 Mio. EUR (Vj. 10,6 Mio. EUR) erhöht
- EBIT mit 8,4 Mio. EUR über dem durch Sondereinflüsse belasteten Vorjahreswert von 5,6 Mio. EUR
- Zinsergebnis erneut um 0,5 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 verbessert
- EPS von 0,23 EUR (Vorjahr 0,12 EUR)
- Nettofinanzverbindlichkeiten verglichen mit Vorjahreswert um 23,5 Mio. EUR reduziert, gegenüber dem Jahresende saisonbedingt jedoch leicht (5,7 Mio. EUR) angestiegen
- > Stabiler Ausblick für das zweite Halbjahr
- Stabilisierung des deutschen Heizungsmarktes seit Jahresbeginn
- Uneinheitliche Entwicklung der europäischen Märkte, positive Signale u.a. aus Spanien
- Unsicherheit durch Ukraine- und Griechenland-Krise beeinträchtigen Investitionsklima weiterhin
- Prognose: Für das zweite Halbjahr werden bei vergleichbarer Konzernstruktur Umsatz- und Ergebnis (EBIT) auf Vorjahresniveau erwartet

Konzern-Kennzahlen

	30.06.2015 [TEUR]	30.06.2014 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt	248.543	244.235	1,8
Climate Systems	177.863	174.363	2,0
Gas Flue Systems	48.897	48.074	1,7
Medical Technology & Engineering Plastics	21.783	21.798	(0,1)
Ergebnis			
EBITDA	19.795	16.242	21,9
EBIT	8.431	5.596	50,7
EBIT Rendite (in %)	3,4	2,3	
EBT	6.819	3.467	96,7
EAT	3.832	1.736	>100
EPS (in EUR; unverwässert)	0,23	0,12	90,9
Bilanzstruktur *			
Bilanzsumme	435.481	425.583	2,3
Eigenkapital	210.271	207.908	1,1
Eigenkapitalquote (in %)	48,3	48,9	
Sachanlagen	114.562	112.488	1,8
Immaterielle Vermögenswerte	41.425	42.765	(3,1)
Geschäfts- oder Firmenwert	72.073	72.072	0,0
Netto Finanzverbindlichkeiten	21.212	15.528	36,6
Net Working Capital	62.102	56.328	10,3
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	15.196	12.382	22,7
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.339	(5.611)	n.a.
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(11.988)	(13.427)	(10,7)
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	2.976	3.081	(3,4)
Aktie			
Anzahl Aktien */**	17.659	17.626	
Halbjahreshöchstkurs ***	15,00	20,20	
Halbjahrestiefstkurs ***	12,85	17,86	
Halbjahresschlusskurs ***	14,22	18,18	

* Die Vorperiode bezieht sich auf den Stand vom 31.12.2014.

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

*** Kursangaben in EUR

KLIMATISIERUNG UND BELÜFTUNG

DEZENTRALE ERZEUGUNG VON STROM UND WÄRME



1

Wolf Großklimageräte- Baureihe KG-Top:

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen mit Luftvolumenleistungen bis zu 100.000 m³/h können nach dem Baukastenprinzip entsprechend der projektspezifischen Anforderungen konfiguriert werden.

2

Powersystems BHKW:

Powersystems BHKW (Blockheizkraftwerke) von Kuntschar + Schlüter und Dreyer & Bosse decken im Leistungsbereich bis 2 MW mit den Energieträgern Biogas, Klärgas oder Erdgas ein breites Spektrum ab.

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2015 bewegte sich der CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – in einem sich in den Kernmärkten des Konzerns stabilisierenden gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Der deutsche Heizungsmarkt scheint die Schwäche des letzten Jahres überwunden zu haben, die Energiepreise haben ihre Tiefststände hinter sich gelassen und auch auf einigen Auslandsmärkten verbesserten sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen allmählich. Gleichzeitig blieb aber auch die Schwäche des Klimageschäfts europaweit bestehen und für die Krisen in Griechenland, Ukraine und weiten Teilen der arabischen Welt sind auch weiterhin keine nachhaltigen Lösungen absehbar.

Ertragslage

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2015 verzeichnete CENTROTEC einen Umsatzzuwachs von 1,8% auf 248,5 Mio. EUR (Vorjahr 244,2 Mio. EUR). Dabei lag der Umsatzzuwachs im zweiten Quartal bei 2,3% nachdem er in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres noch 1,2% betragen hatte. Wie in den Vorquartalen wurde mit 58% (Vorjahr 57%) der größte Umsatzanteil in Deutschland erwirtschaftet, gefolgt von Frankreich und den Niederlanden, deren Anteil wie im Vorjahr bei jeweils ca. neun Prozent lag. Alle übrigen Länder wiesen einen Anteil von weniger als fünf Prozent am Konzernumsatz auf.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q2 2015	Q2 2014	Delta in %	Q1-Q2 2015	Q1- Q2 2014	Delta in %
Climate Systems	91,7	90,3	1,5	177,9	174,4	2,0
Gas Flue Systems	25,5	24,2	5,3	48,9	48,1	1,7
Medical Technology & Engineering Plastics	10,6	10,3	2,9	21,8	21,8	(0,1)
Gesamt	127,7	124,8	2,3	248,5	244,2	1,8

Das gesamte erste Halbjahr 2015 war im Segment **Climate Systems** von zum Teil gegenläufigen Entwicklungen geprägt. Erneut erwies sich der Bereich der kommerziellen Lüftungs- und Klimatechnik in den meisten nationalen Märkten hinsichtlich Umsatz und Marge als schwach. Demgegenüber verzeichnete der Bereich der Heiztechnik eine grundsätzlich positive Entwicklung, die in den ersten Monaten auch von vorteilhaften Witterungsbedingungen unterstützt wurde. Größte Zuwächse verzeichnete hierbei europaweit erneut die Brennwerttechnik. Aber auch die Heizwerttechnik konnte nochmals Zuwächse verzeichnen. Dies könnte möglicherweise auf die in der zweiten Jahreshälfte 2015 auslaufende Genehmigungsfähigkeit entsprechender Produkte zurückzuführen sein. Zudem stellte sich die Entwicklung der kontrollierten Wohnraumlüftung im gesamten ersten Halbjahr als grundsätzlich positiv dar. Dahingegen verzeichnete der Bereich der Blockheiztechnik, besonders im Bereich der Biogasanlagen, seit dem zweiten Quartal einen Rückgang. Die seit Jahresbeginn zu beobachtenden positiven Signale aus einigen Auslandsmärkten wie Spanien und Italien setzten sich im zweiten Quartal

fort. Die Situation in den Krisenregionen Russland, der Ukraine und Griechenland führen aber weiterhin zu eingeschränkter Investitionsbereitschaft in vielen Märkten. Insgesamt verlangsamte sich der Umsatzzuwachs des Segments im zweiten Quartal leicht. Im ersten Halbjahr verzeichneten die Unternehmen des Climate Systems Segments insgesamt einen Umsatzzuwachs von 2,0% auf 177,9 Mio. EUR (Vorjahr 174,4 Mio. EUR).

Im Segment **Gas Flue Systems** belief sich der Umsatz in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 48,9 Mio. EUR. Das sind 1,7% mehr als im Vorjahr (48,1 Mio. EUR), als zudem noch die kenianische Tochtergesellschaft zum Segmentumsatz mit 1,3 Mio. EUR beitrug. Das Umsatzwachstum resultiert aus dem zweiten Quartal und wurde von fast allen Segmentunternehmen getragen. Trotz regionaler Unterschiede im jeweiligen Produktmix wurden die Zuwächse überwiegend mit den Kernprodukten aus dem Bereich der Abgas- und Luftführungstechnik realisiert. Dabei konnten die Absätze in Frankreich und vor allem den Niederlanden überproportional gesteigert werden.

Das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** wies im ersten Halbjahr 2015 einen auf Vorjahresniveau liegenden Umsatz von 21,8 Mio. EUR aus. Nach einem leichten Rückgang im ersten Quartal lagen die Umsätze, speziell im Bereich der Medizintechnik, im zweiten Quartal über denen des Vorjahres.

Ergebnis

Im ersten Halbjahr 2015 erwirtschaftete der CENTROTEC-Konzern ein EBITDA von 19,8 Mio. EUR. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert von 16,2 Mio. EUR ist zum großen Teil auf die in 2015 günstige Entwicklung der Währungskurse und den Wegfall der im Vorjahr angefallenen Kosten für die Veränderung in der Konzernführung zurückzuführen. Trotz der erhöhten Abschreibungen lag das Ergebnis für Zinsen und Steuern (EBIT) mit 8,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 5,6 Mio. EUR.

Das Segment **Climate Systems** trug mit einem EBITDA von 10,9 Mio. EUR (Vorjahr 9,9 Mio. EUR) und einem EBIT von 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 3,3 Mio. EUR) zum Konzernergebnis bei. Besonders in diesem Segment schlug sich die positive Entwicklung der Währungskurse nieder. Zudem zeigten sich auch die Erfolge der bei der niederländischen Tochter Brink im Rahmen des Neubauprojekts umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen. Dahingegen reduzierten die Aufwendungen für die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Leitmesse, ISH, das Ergebnis.

Das Segment **Gas Flue Systems** verzeichnete absolut und relativ den größten Ergebniszuwachs. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorjahresergebnis durch die Kosten aus der Veränderung der Führungsstruktur des Konzerns erheblich belastet wurde, da die Konzernholding diesem Segment zugeordnet ist. Die Ausweitung des Umsatzvolumens, die ersten Erfolge der Insourcing-Maßnahmen und der allgemeinen Prozessoptimierung waren weitere Ursachen für den Anstieg des EBITDA auf 5,6 Mio. EUR (Vorjahr 3,2 Mio. EUR) und des EBIT auf 2,6 Mio. EUR (Vorjahr 0,4 Mio. EUR).

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** befanden sich die Werte für das EBITDA mit 3,3 Mio. EUR (Vorjahr 3,2 Mio. EUR) und das EBIT mit 2,0 Mio. EUR (Vorjahr 1,9 Mio. EUR) leicht über denen des Vorjahres. Aufgrund des annähernd gleichen Umsatzes führte dies zu einem leichten Anstieg der Ergebnismarge.

Das erneut verbesserte Zinsergebnis verstärkte den Anstieg des Vorsteuerergebnisses (EBT) auf Konzernebene auf 6,8 Mio. EUR (Vorjahr 3,5 Mio. EUR) im ersten Halbjahr 2015. Aufgrund der verbesserten Ertragslage in einigen zuvor schwächeren ausländischen Tochterunternehmen reduzierte

sich die Steuerquote im Konzern und ließ das Nachsteuerergebnis überproportional stark auf 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR) ansteigen. Je Aktie (EPS) belief sich das Ergebnis der ersten sechs Monate auf 0,23 EUR (Vorjahr 0,12 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

In den ersten beiden Quartalen des Jahres 2015 veränderte sich die Finanzlage des CENTROTEC-Konzerns nur leicht. Gegenüber dem Jahresende 2014 kam es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises. Im ersten Quartal wurde von der CENTROTEC-Tochter Wolf ein Vertrag zur Übernahme des kroatischen Klima- und Lüftungsgeräteherstellers PRO-KLIMA d.o.o. unterschrieben. Der Zukauf wurde Anfang Juli vollzogen und findet deshalb noch keinen Niederschlag in den Zahlen des ersten Halbjahres.

Das Investitionsvolumen der ersten sechs Monate lag mit 12,1 Mio. EUR planmäßig unter dem Volumen des Vorjahres (14,8 Mio. EUR). Die größte Einzelinvestition war der Erwerb eines Grundstücks am Standort Fulda durch die im Segment Gas Flue Systems bilanzierte Konzern-Holding für 2,1 Mio. EUR. Alle übrigen Einzelinvestitionen beliefen sich auf weniger als eine Millionen EUR und dienten im Wesentlichen dem Ersatz und der Optimierung der Produktionsinfrastruktur sowie der Weiterentwicklung unserer Produktpalette. Im Segment Climate Systems lag das Investitionsvolumen der ersten sechs Monate bei 5,8 Mio. EUR und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 10,1 Mio. EUR, in dem noch wesentliche Investitionen für den Neubau des Produktions- und Verwaltungsgebäudes in Staphorst enthalten sind. Im Segment Gas Flue Systems, lagen die Investitionen inklusive des Grundstückserwerbs durch die Holding bei 5,2 Mio. EUR (Vorjahr 3,5 Mio. EUR) und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics wie im Vorjahr bei 1,2 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme des CENTROTEC-Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresende von 425,6 Mio. EUR auf 435,5 Mio. EUR (434,3 Mio. EUR Ende Q2 2014). Innerhalb der aktiven Bilanzpositionen gab es keine signifikanten Veränderungen. Das Working Capital stieg saisonbedingt seit Ende 2014 von 56,3 Mio. EUR auf 62,1 Mio. EUR. Zum Ende des ersten Halbjahres 2014 lag der entsprechende Wert mit 70,1 Mio. EUR jedoch erheblich höher. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich aufgrund der leicht erhöhten Bilanzsumme und der zu Jahresbeginn grundsätzlich niedrigeren Gewinne von 48,9% zum Jahresende 2014 auf 48,3% zum 30.06.2015, lag aber über den zum Ende des ersten Halbjahres 2014 ausgewiesenen 45,3%.

Finanzkennzahlen [in Mio. EUR]	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2014
Bilanzsumme	435,5	425,6	434,3
Eigenkapital	210,3	207,9	196,9
Eigenkapitalquote (in Prozent)	48,3	48,9	45,3
Netto-Finanzverbindlichkeiten	21,2	15,5	44,7
Net-Working Capital*	62,1	56,3	70,1

*Umlaufvermögen – liquide Mittel – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem Jahresende 2014 um 5,6 Mio. EUR, verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitpunkt deutlich um 17,6 Mio. EUR und beliefen sich zum 30.06.2015 auf 75,0 Mio. EUR. Unter Einbeziehung der Liquiden Mittel wies CENTROTEC zum Halbjahresende Netto-Finanzverbindlichkeiten von 21,2 Mio. EUR aus. Verglichen mit dem Jahresende

2014 stellt dies einen saisontypischen Anstieg von 5,7 Mio. EUR dar. Gegenüber dem Ende des ersten Halbjahres 2014 wurden die Netto-Finanzverbindlichkeiten u.a. als Resultat des niedrigeren Working Capitals aber um 23,5 Mio. EUR reduziert.

Im Halbjahr 2015 verbesserte sich der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aufgrund des erhöhten Gewinns, des reduzierten Working Capitals sowie erhaltener Rückerstattungen auf im Vorjahr geleistete Steuervorauszahlungen auf 9,5 Mio. EUR (Vorjahr minus 5,6 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag mit minus 12,1 Mio. EUR annähernd auf Vorjahresniveau (minus 13,4 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2015 bei minus 8,4 Mio. EUR. Im Vorjahr (minus 4,9 Mio. EUR) führten u.a. die Mittelzuflüsse aus der Finanzierung des Neubaus in den Niederlanden zu einem niedrigeren Netto-Abfluss. In Summe reduzierte sich der Finanzmittelbestand im ersten Halbjahr 2015 um 11,1 Mio. EUR (Vorjahr minus 23,9 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Zum 30.06.2015 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.096 Personen (Vorjahr 3.197) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 2.976 (Vorjahr 3.081). Davon waren zum Ende des Berichtszeitraums 155 Leiharbeitskräfte (Vorjahr 138). Damit reduzierte sich die Zahl der Vollzeitstellen im Konzern um drei Prozent gegenüber dem Ende des ersten Halbjahres 2014. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Verkauf der kenianischen Tochtergesellschaft zurückzuführen, in der zuletzt 60 Mitarbeiter tätig waren. Dies spiegelt sich auch in einem fast acht-prozentigen Rückgang der Mitarbeiterzahl im Segment Gas Flue Systems wider. Im Segment Climate Systems lag die Mitarbeiterzahl leicht unter dem Vorjahreswert und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics erhöhte sie sich geringfügig.

Der Personalaufwand im Konzern lag im ersten Halbjahr 2015 bei 80,5 Mio. EUR und damit um 1,5% über dem Vorjahreswert von 79,3 Mio. EUR. Die Personalaufwandsquote, die unter Einbeziehung der Bestandsveränderungen berechnet wird, stieg damit auf 32,4% (Vorjahr 32,1%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert durch die Veränderung in der Konzernführung mit ca. 1,0 Mio. EUR belastet war.

Aktie

Im ersten Halbjahr 2015 bewegte sich der Kurs der CENTROTEC-Aktie (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) in einer Bandbreite zwischen 12,85 und 15,00 EUR. Seit dem Tiefststand Anfang Februar stieg der Kurs bei weiterhin relativ niedrigen Umsätzen kontinuierlich bis auf den Jahreshöchstkurs Ende April. Bis zum Ende des ersten Halbjahres bewegte sich der Kurs der CENTROTEC-Aktie dann in einer Bandbreite zwischen 14 und 15 EUR und lag am 30.06.2015 bei 14,22 EUR. Nach dem Bilanzstichtag stieg der Kurs bis Ende Juli bei leicht erhöhten Handelsumsätzen auf zeitweise mehr als 15 EUR.



Kursentwicklung und Handelsvolumen CENTROTEC (XETRA) von Jan. bis Anfang August 2015; Quelle: www.ariva.de

Zum 30.06.2015 waren 17.666.111 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an der Deutschen Börse zugelassen. Diese Aktienanzahl multipliziert mit dem Tagesendkurs zum 30.06.2015 von 14,22 EUR ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns zum Ende des Halbjahres in Höhe von 251 Mio. EUR.

Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2014 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind aber im bisherigen Jahresverlauf Meldeschwellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen hierzu sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter (<http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html>) zu finden.

Chancen- und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2014 erläuterten Chancen und Risiken haben weiterhin Gültigkeit. Auch die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2014 nicht wesentlich verändert.

Prognose

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen haben sich seit Beginn des Jahres nicht wesentlich verändert. Für die meisten Krisen, wie zum Beispiel den Ukraine/Russland-Konflikt, die EURO-/Griechenland-Problematik und die Unruhen in weiten Teilen der arabischen Welt sind zur Zeit keine Lösungen absehbar. Zudem befinden sich die gesamtwirtschaftlichen Leistungen und speziell die Bauaktivitäten in vielen europäischen Ländern immer noch auf sehr niedrigem Niveau. Diesen grundsätzlich problematischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stehen leicht positive Signale von einigen für CENTROTEC relevanten europäischen Märkten, wie den Niederlanden oder Spanien gegenüber. Hinzu kommt das weiterhin stabile Wachstum der deutschen Wirtschaft auf dessen Basis auch der deutsche Heizungsmarkt die Schwäche des zweiten Halbjahres 2014 scheinbar überwunden hat. Die Entwicklung des CENTROTEC-Konzerns im ersten Halbjahr unterstützt zumindest die verhalten positiven Erwartungen an das Gesamtjahr 2015.

In diesem Zusammenhang erwartet die CENTROTEC für das zweite Halbjahr eine im Vergleich zum Vorjahr stabile Entwicklung bei Umsatz und operativen Ergebnis (EBIT).

Brilon, im August 2015

Der Vorstand

KOMBINIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2

Wolf Haustechnik-Zentrale:

Das neue Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die neuen Wolf Wärmeerzeuger bilden nicht nur optisch, sondern auch technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheiz-

register auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Somit können Heizflächen minimiert und im Idealfall sogar entfallen. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmeerzeuger wie z. B. die Luft/Wasser-Wärmepumpe BWL-1S, oder die Ölbrennwertheizung TOB oder die Gasbrennwertzentrale CGS-2 bereitgestellt. Maximale Energieeffizienz ist die Folge.

3

Wolf Schichtenspeicher:

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichten-Speicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten und gespeicherten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

Wolf Bedienmodul:

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem neuen Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmeerzeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungs-Lüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit dem Schnittstellenmodul ISM7i auch bequem mit dem Smartphone bedient werden, egal wo sich der Nutzer momentan aufhält.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	72.073	72.072
Immaterielle Vermögenswerte	41.425	42.765
Sachanlagevermögen	114.562	112.488
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.047	1.212
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	10
Sonstige Vermögenswerte	215	197
Latente Steueransprüche	5.517	6.582
	234.848	235.326
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	61.297	61.007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.308	48.269
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	2.966	2.629
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53.804	65.039
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.988	6.964
Sonstige Vermögenswerte	7.270	6.349
	200.633	190.257
Aktiva	435.481	425.583

Passiva in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.666	17.647
Kapitalrücklage	35.578	35.290
Eigene Anteile	0	(112)
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	152.253	136.407
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	4.046	17.690
	209.543	206.922
Nicht beherrschende Anteile	728	986
	210.271	207.908
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen	37.351	39.821
Sonstige Rückstellungen	15.436	14.449
Finanzverbindlichkeiten	45.315	53.850
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	643	1.618
Sonstige Verbindlichkeiten	109	146
Latente Steuerschulden	11.928	12.184
	110.782	122.068
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	3.433	4.181
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.282	2.191
Finanzverbindlichkeiten	29.701	26.717
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.618	24.302
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.579	9.942
Sonstige Verbindlichkeiten	32.815	28.274
	114.428	95.607
Passiva	435.481	425.583

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.04.2015 30.06.2015	01.04.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014
Umsatzerlöse	127.682	124.776	248.543	244.235
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(57.792)	(59.741)	(111.801)	(115.234)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(498)	1.524	236	3.064
Andere aktivierte Eigenleistungen	741	708	1.475	1.246
Sonstige Erträge	2.840	2.183	5.758	4.050
Personalaufwand	(40.341)	(38.930)	(80.495)	(79.289)
Sonstige Aufwendungen	(22.623)	(21.366)	(43.921)	(41.830)
EBITDA	10.009	9.154	19.795	16.242
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(5.754)	(5.336)	(11.364)	(10.646)
Betriebsergebnis (EBIT)	4.255	3.818	8.431	5.596
Zinserträge	51	59	105	119
Zinsaufwendungen	(870)	(1.120)	(1.717)	(2.203)
Ergebnis aus At Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen	0	(6)	0	(45)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.436	2.751	6.819	3.467
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.479)	(1.134)	(2.987)	(1.731)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.957	1.617	3.832	1.736
davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteile	(101)	(103)	(214)	(327)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.058	1.720	4.046	2.063
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,12	0,10	0,23	0,12
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,12	0,10	0,23	0,12
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.671	17.637	17.659	17.626
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.671	17.806	17.722	17.739

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2015 30.06.2015	01.04.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.957	1.617	3.832	1.736
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	98	35	(42)	53
Derivative Finanzinstrumente	116	(139)	(29)	(48)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(67)	18	(23)	(4)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	147	(86)	(94)	1
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	5.027	(2.066)	2.781	(3.030)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(1.471)	643	(814)	925
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	3.556	(1.423)	1.967	(2.105)
Sonstiges Ergebnis	3.703	(1.509)	1.873	(2.104)
Gesamtergebnis	5.660	108	5.705	(368)
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(93)	(109)	(258)	(338)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	5.753	217	5.963	(30)

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	8.431	5.596
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.364	10.646
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	(51)	(13)
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	1.129	2.653
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	534	92
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(20.822)	(16.000)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.307	844
Zinseinzahlungen	97	122
Zinsauszahlungen	(1.682)	(2.122)
Ertragsteuerzahlungen	(4.968)	(7.429)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.339	(5.611)
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	(135)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(12.129)	(14.316)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	141	1.024
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(11.988)	(13.427)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen/ Verkauf von Anteilen	373	184
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	367	10.327
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(5.620)	(11.859)
Dividendenausschüttung	(3.529)	(3.523)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(8.409)	(4.871)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes*	(11.058)	(23.909)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	227	45
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	54.064	59.206
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	43.233	35.342

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage Aktienoptionen	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Unterschiede aus der Währungsumrechnung	Derivative Finanzinstrumente	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2015	17.647	35.290	(112)	1.943	87	(117)	(17)	134.511	136.407	17.690	206.922	986	207.908
Einstellung in Gewinnrücklage								17.690	17.690	(17.690)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	19	195									214		214
Aktienoptionsprogramm		93		(93)					(93)				0
Dividendenausschüttung								(3.529)	(3.529)		(3.529)		(3.529)
Ergebnis nach Steuern										4.046	4.046	(214)	3.832
Sonstiges Ergebnis					(33)	12	(29)	1.967	1.917		1.917	(44)	1.873
Gesamtergebnis					(33)	12	(29)	1.967	1.917	4.046	5.963	(258)	5.705
Sonstige Veränderungen			112					(139)	(139)		(27)		(27)
30. Juni 2015	17.666	35.578	0	1.850	54	(105)	(46)	150.500	152.253	4.046	209.543	728	210.271
1. Januar 2014	17.627	35.031	(112)	1.980	131	(370)	(68)	120.725	122.398	24.294	199.238	1.189	200.427
Einstellung in Gewinnrücklage								24.294	24.294	(24.294)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	18	165									183		183
Aktienoptionsprogramm		77		(32)					(32)		45		45
Dividendenausschüttung								(3.523)	(3.523)		(3.523)		(3.523)
Ergebnis nach Steuern										2.063	2.063	(327)	1.736
Sonstiges Ergebnis					(4)	64	(48)	(2.105)	(2.093)		(2.093)	(11)	(2.104)
Gesamtergebnis					(4)	64	(48)	(2.105)	(2.093)	2.063	(30)	(338)	(368)
Sonstige Veränderungen												140	140
30. Juni 2014	17.645	35.273	(112)	1.948	127	(306)	(116)	139.391	141.044	2.063	195.913	991	196.904

KONTROLLIERTE WOHNUNGSLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



1
Wolf-Brennwertgerätereihe für Öl und Gas:
Die neuentwickelten Brennwertgerätereihe für Gas und Öl vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und komfortablen Steuerungs- und Bediensystem.

2
Brink Renovent Excellent:
Zentrale Wohnungslüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von bis zu 95 % und besonders energiesparenden Ventilatoren sowie komfortabler Steuerung sind aktueller Stand der Technik im Neubau.

3
Ubbink Air Excellent:
Das innovative Luftverteilssystem für hygienische Luftverteilung im gesamten Gebäude.

Konzern-Segmentberichterstattung (Bestandteil des Anhangs)

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2014 30.06.2014
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	177.863	174.363	48.897	48.074	21.783	21.798	0	0	248.543	244.235
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	909	820	3.473	3.110	211	106	(4.593)	(4.036)	0	0
Materialaufwand	(86.020)	(88.414)	(23.350)	(23.522)	(7.036)	(7.336)	4.605	4.038	(111.801)	(115.234)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	26	3.014	329	97	(119)	(47)	0	0	236	3.064
Personalaufwand	(56.783)	(55.408)	(15.428)	(15.876)	(8.284)	(8.005)	0	0	(80.495)	(79.289)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(25.071)	(24.464)	(8.357)	(8.705)	(3.260)	(3.363)	0	(2)	(36.688)	(36.534)
EBITDA	10.924	9.911	5.564	3.178	3.295	3.153	12	0	19.795	16.242
Abschreibungen	(7.108)	(6.625)	(2.977)	(2.791)	(1.279)	(1.230)	0	0	(11.364)	(10.646)
Segmentergebnis (EBIT)	3.816	3.286	2.587	387	2.016	1.923	12	0	8.431	5.596
Zinsertrag	94	96	160	166	0	0	(149)	(143)	105	119
Zinsaufwand	(1.121)	(1.295)	(417)	(673)	(328)	(378)	149	143	(1.717)	(2.203)
Ergebnis aus At Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen	0	0	0	(45)	0	0	0	0	0	(45)
EBT	2.789	2.087	2.330	(165)	1.688	1.545	12	0	6.819	3.467
Bilanzkennzahlen*										
Vermögen**	283.773	270.156	97.632	101.956	44.593	43.107	(47)	(59)	425.951	415.160
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.047	1.212	0	0	0	0	0	0	1.047	1.212
Net Working Capital	32.946	28.544	15.224	14.152	13.982	13.694	(50)	(62)	62.102	56.328
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte***	5.768	10.052	5.195	3.531	1.161	1.235	0	0	12.124	14.818

* Die Bilanzkennzahlen 2014 entsprechen dem Stand vom 31.12.2014

** Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsanspruch aus Ertragsteuern sowie latente Steueransprüche

*** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Konzern-Anhang

Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Halbjahresabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage www.centrotec.de verfügbar.

Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30.06.2015 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315a Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2014 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Halbjahresabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Halbjahresbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2014 gelesen werden. Der vorliegende Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Halbjahresabschlussstichtag aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2015. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Halbjahresabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 nicht geändert.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

- Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

- Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit Nahestehenden wurden im Konzernjahresabschluss 2014 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm's Length Principle) abgerechnet.

- **Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen**

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 30.06.2015 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Thomas Kneip	0	0
Dr. Christoph Traxler	0	67.159

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Guido A. Krass	2.400.000	0
Dr. Bernhard Heiss	77.340	0
Mag. Christian C. Pochtler	0	0

CENTROTEC	Aktien	Optionen
Stammaktien	17.666.111	0
Eigene Aktien	0	0

- **Eventualverbindlichkeiten**

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

- **Dividendenzahlungen**

Im Mai wurde eine Dividende von 0,20 EUR (Vorjahr 0,20 EUR) je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2014 ausgeschüttet.

- **Veränderung des Grundkapitals und der Anzahl der Aktien**

Im zweiten Quartal wurden im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 19.586 Optionen ausgeübt. Dadurch erhöhte sich das Grundkapital um 19.586 EUR bzw. um 19.586 Aktien auf nunmehr 17.666.111 EUR eingeteilt in 17.666.111 Stammaktien.

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Die im ersten Quartal avisierte Übernahme des kroatischen Klima- und Lüftungsgeräteherstellers PRO-KLIMA d.o.o. durch die Wolf GmbH wurde mit Wirkung zum 01.07.2015 vollzogen. Der vorläufige Kaufpreis beträgt etwas über 7 Mio. EUR. Das Unternehmen mit Sitz in Samobor bei Zagreb ist Marktführer in Kroatien und beliefert zudem mit einer Exportquote von 55 % neben den benachbarten Ländern in Südosteuropa vor allem Österreich, Deutschland und Russland. Zuletzt erwirtschaftete PRO-KLIMA einen Jahresumsatz von rund 13 Mio. EUR. Mit der Akquisition erschließt sich die CENTROTEC den Zugang zu einem bislang wenig bedienten Markt. Zudem stellt das hochflexible und nach Eurovent zertifizierte Klimageräteprogramm von PRO-KLIMA eine optimale Ergänzung zum bestehenden Produktportfolio der Gruppe dar. Die Vollkonsolidierung erfolgt im 3. Quartal 2015. Da die Zusammenstellung der Daten für die Anwendung von IFRS 3 zum Zeitpunkt der Genehmigung des Abschlusses nicht abgeschlossen ist bzw. Daten noch nicht vorliegen, können weitere Angaben nach IFRS 3B66 noch nicht vorgenommen werden.

Vorstand und Aufsichtsrat

- Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Kaufmann, CFO

Dr. Christoph Traxler, Fulda, Deutschland, Physiker

- Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)

Dr. Bernhard Heiss, München, Deutschland, Rechtsanwalt

Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

Sonstige Hinweise

- Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, im August 2015

ABGASSYSTEM- KASKADEN/ -MEHRFACHBELEGUNGEN ENERGIESPARENDE GROSSKESSEL



1
**Centrotherm/Ubbink
Abgassystem zur
Mehrfachbelegung:**
An jedem Anbindestück zu der
Abgasleitung in dem gemein-
samen Kaminschacht ist eine
Kondensatrückführung integriert.
Diese verhindert, dass Abgase
anderer Kessel in den Aufstell-
raum gelangen.

2
**Wolf-Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe MGK-2 für Gas:**
Diese Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe für Gas beinhaltet
neun Größen von 23 bis 630 kW.
Der MGK-2 eignet sich dank
seines leisen Betriebs und seiner
geringen Abmessung vor allem zur
effizienten Sanierung bzw. Erneue-
rung von Bestandsimmobilien und
ist unter wirtschaftlichen Aspek-
ten äußerst attraktiv.

3
**Centrotherm/Ubbink
Kaskaden- Abgassystem:**
Kaskaden verbinden mehrere
Kessel in einem Aufstellraum mit
einem gemeinsamen Abgassys-
tem. Centrotherm/Ubbink bieten
Systeme an, die eine Rückströ-
mung von Abgas in andere Kessel
verhindert.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, den 13. August 2015

Finanzkalender 2015

13. August	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2015
12. November	Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2015
23. - 25. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de